

SONNTAG, 22.11. 2026

MATINÉE MIT JÜDISCHER MUSIK

11:00 Uhr, Städtische Musikschule Esslingen,
Melanchthonsaal, Blarerplatz 1

Schülerinnen und Schüler der Musikschule musizieren
Stücke jüdischer Komponist:innen und Musik aus der
jüdischen Musiktradition.

KOSTEN: Freier Eintritt
VERANSTALTER: Städtische Musikschule Esslingen

SONNTAG, 22.11.2026

FÜHRUNGEN DURCH DIE SYNAGOGE
MIT DR. JOACHIM HAHN

14:00 und 15:00 Uhr, Synagoge,
Im Heppächer 3

ANMELDUNG:
schweikert@irgw.de

KOSTEN: Freier Eintritt
Spenden willkommen
VERANSTALTER: Israelitische Religionsgemeinschaft
Württemberg K.d.ö.R.

SONNTAG, 22.11. 2026

DIE FRAU IM JUDENTUM DAMALS
UND HEUTE

18:00 Uhr, Synagoge, Im Heppächer 3
Jüdische Frauen prägen das Gemeinschaftsleben seit der
Zeit der Tora bis heute. Welche Rolle und Verantwortung
trägt die Rebbetzin in der modernen Gemeinde? Welche
Aufgaben hat sie? All dies erfahren Sie von Rebbetzin
Nelly Pushkin, die auch Ihre Fragen beantwortet.

KOSTEN: Freier Eintritt
Spenden willkommen
VERANSTALTER: Verein Freunde Jüdischer Kultur
Esslingen e.V.

MONTAG, 23.11.2026

FÜHRUNG „AUF DEN SPUREN
JÜDISCHER GESCHÄFTE“

15:00 Uhr, Treffpunkt: vor dem Alten
Rathaus, Rathausplatz 1

Gemeinsam spazieren wir durch Esslingens Innenstadt und
begegnen nicht nur den Orten ehemaliger jüdischer
Geschäfte, sondern auch den Personen, die diese damals mit
Leben erfüllten. Dabei lernen wir auch etwas über die
Stolpersteine, die von ihrer Geschichte erzählen.

KOSTEN: Freier Eintritt
VERANSTALTER: Verein DENK-ZEICHEN e.V.

KONTAKT:
kontakt@denkzeichen.com

DIENSTAG, 24.11.2026

FILM: ALBRECHT WEINBERG – ES
IST IMMER IN MEINEM KOPF

18:00 Uhr, Kommunales Kino Esslingen,
Maille 4-9

Deutschland 2026 | Regie + Buch: Güner Yasemin Balci ·
Jesco Denzel | 92 Minuten | FSK 6 (beantragt)
"Albrecht Weinbergs berührende Lebensgeschichte lehrt uns
Widerstandsfähigkeit gegenüber den Gefahren der
Gegenwart." (Stern)
Der Holocaust-Überlebende Albrecht Weinberg (gestorben
im Mai 2024 im Alter von 101 Jahren) kehrte nach sechs
Jahrzehnten in den USA in seine alte, ihm fremd gewordene
Heimat Ostfriesland zurück. In Leer findet er in seiner
Pflegerin Gerda eine Freundin, Unterstützerin und schließlich
Mitbewohnerin. Albrecht wird nicht müde, seine
Lebensgeschichte gegen das Vergessen zu erzählen, wobei
ihm vor allem der Austausch mit Schüler:innen am Herzen
liegt. Er trägt das Grauen in seinem Kopf und im Herzen ein
anrührendes Vertrauen und eine große Offenheit gegenüber
den Menschen, die ihm begegnen.

KOSTEN: 11 € – ermäßigt 8 €
Tickets unter www.koki-es.de
VERANSTALTER: Kommunales Kino Esslingen e.V.

MITTWOCH, 25.11.2026

KIDS ERLEBEN CHANUKKA

16:30 - 18:00 Uhr, Synagoge, Im Heppächer 3

Kinder von 6-11 Jahren können das jüdische Lichterfest
Chanukka mit allen Sinnen erleben. Wir hören die Geschichte
von Chanukka, erfahren wie dieses Fest gefeiert wird, basteln,
spielen, backen und vernaschen traditionelle Speisen.
Max. 20 Kinder können teilnehmen.

ANMELDUNG:
schweikert@irgw.de
VERANSTALTER: Israelitische Religionsgemeinschaft
Württemberg K.d.ö.R.

KOSTEN: Freier Eintritt

DONNERSTAG, 26.11.2026

MAZEL TOV – JÜDISCHE GESCHICHTEN
VON GESTERN UND HEUTE

18 Uhr, Alte Spinnerei, Maille 3

Schauspieler Gerhard Polacek liest besinnliche und heitere
Texte jüdischer Autoren, vom „Golem“ bis in die Gegenwart
sowie Texte über jüdische Persönlichkeiten wie Anne Frank.

KOSTEN: 10€
VERANSTALTER: Kultur am Rande e.V.

SAMSTAG, 28.11.2026

THEATER „DAS NETZWERK DER
HOFFNUNG – EINE SPURENSUCHE
ZWISCHEN WÜRTTEMBERG UND VATIKAN“

20:00 Uhr, Kunstdruck CentralTheater,
Rossmarkt 9

Mit Gottvertrauen baut der Ire Hugh O’Flaherty in Rom eine
Fluchtorganisation auf, um Menschen vor den Klauen des NS-
Regimes zu retten. Damit wird sein Netzwerk zum
Hoffnungsträger. Doch schon bald steht er dem Gestapochef
Herbert Kappler machtlos gegenüber. Ein Monsignore, der sich
mit einfachsten Mitteln gegen den Terrorapparat des
mörderischsten Regimes der Weltgeschichte wehrt – kann das gut
gehen? Eine hoffnungsvolle Geschichte aus dunkelsten Zeiten.
Premiere 27.11.2026, weitere Aufführungen:
4./5./6./12./13.12.2026 (sonntags 19 Uhr)

KOSTEN: Tickets ab 17/erm. 9 €, über
schauspiel-kunstdruck.de
VERANSTALTER: Kunstdruck CentralTheater

SONNTAG, 29.11.2026

FLUG IN DIE VORWELT –
CHASSIDISCHE GESCHICHTEN
WERDEN ZU KUNST

14:00 Uhr, Synagoge, Im Heppächer 3

Kunst-Begegnung für Kinder und Jugendliche mit Tuvia Ben
Avraham (Eltern und Großeltern sind auch willkommen). Wir
hören chassidische Geschichten in Jiddisch vorgelesen,
bisweilen frei erzählt, begeben uns auf eine Reise und fliegen
in die „Vorwelt“ der Torah. Aus dieser Inspiration heraus
dürfen die Teilnehmenden eigene, innere Bilder mit dem
Gehörten verknüpfen, dabei entstehen bunte Kunstwerke.

KOSTEN: Freier Eintritt
um Spenden wird gebeten
VERANSTALTER: Verein Freunde Jüdischer Kultur
Esslingen e.V.

SONNTAG, 29.11.2026

ABSCHLUSSKONZERT: JIDDISCH
SOULFOOD

18:00 Uhr, CVJM, Großer Saal, Kiesstr. 3-5

Sharon Brauner singt Lieder auf Jiddisch von jüdischen
Komponisten. Von Tango bis Jazz – von damals bis jetzt.
Die Berlinerin arbeitet seit ihrer Kindheit als Sängerin und
Schauspielerin. Sharon Brauner und ihr Pianist Bene
Aperdannier greifen auf den musikalischen Fundus des 20.
Jahrhunderts zurück und gestalten einen Abend vom
polnischen „Stetl“ nach Berlin und Wien, von Moskau nach Tel
Aviv, von Miami nach Hollywood und vom Broadway nach
Buenos Aires. Sie wandelt seit Jahren auf Pfaden vergangener
Epochen und verschwundener Welten auf der Suche nach
den Sehnsüchten, die noch immer gegenwärtig sind. Dabei
hinterlässt sie längst selbst Fußspuren auf der Brücke der
Erinnerungen in die Zukunft.

KOSTEN: Freier Eintritt
um Spenden wird gebeten
VERANSTALTER: Israelitische Religionsgemeinschaft
Württemberg K.d.ö.R.

Le Chaim
Jüdisches (Er)Leben
in Esslingen 2026

15. – 29. NOVEMBER 2026



GRUßWORT

Liebe Esslinger:innen,

wenn die Tage kürzer werden und sich das Jahr langsam seinem Ende zuneigt, liegen erneut viele glückliche und freudige Erlebnisse hinter uns. Ebenso die Solidarität, mit der wir uns in Momenten der Bedrängnis wechselseitig Kraft geben. Dieser wunderbare Zusammenhalt ist ein prägendes Merkmal der Stadtgesellschaft hier in Esslingen. Hierfür möchten wir und unsere elf Partner uns bei Ihnen bedanken, in dem wir Sie – bereits zum vierten Mal – herzlich einladen zu unseren Jüdischen Kulturtagen Esslingen – LeChaim – Jüdisches (Er)Leben in Esslingen!

Zwischen dem 15. und dem 29. November 2026 gibt es reichlich Gelegenheit, das jüdische Leben von einst und heute zu entdecken. Das Spektrum unserer 20 Veranstaltungen beginnt bei den Spuren jüdischer Geschäfte in der Stadt und führt über die Württembergische Pfarrhauskette bis hin zu Schulkino und ‘Chanukka für Kids’. Das Rollenbild jüdischer Frauen und sein Wandel werden uns beschäftigen, genau wie eine junge Autorin aus unserer Region, die aus ihrem Buch „Jung, jüdisch, wütend“ lesen wird. Zwischen chassidischen Geschichten von Einst und dem „Jiddish Soulfood“ unserer Tage, wartet eine ganze jüdische Welt nur darauf, von ihnen entdeckt und erlebt zu werden.

Wir danken allen Partnern, die sich auch heuer wieder mit Programmbeiträgen beteiligen, sowie der Stadt Esslingen und dem Zentralrat der Juden für die Unterstützung und laden Sie nunmehr ganz herzlich ein zu unseren Jüdischen Kulturtagen Esslingen – LeChaim Jüdisches (Er)Leben in Esslingen!

UNTERSTÜTZERKREIS

FÜR DEN IRGW-VORSTAND

Wolfgang Drexler

Prof. Barbara Traub

Andrea Klöber

SONNTAG, 15.11.2026

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

18:00 Uhr, Theodor-Rothschild-Haus,
Mülbergerstr. 146

mit Begrüßung, Grußworten und einem Vortrag zu ‚Chaim Nachman Bialik - Der hebräische Nationaldichter‘, Musikalische Begleitung durch die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart; anschl. Get together Chaim Nachman Bialik (1873-1934) gilt als der hebräische Nationaldichter. Sein Werk als Schriftsteller, Übersetzer und Herausgeber prägt die jüdische Kultur bis heute. Nach einem Einblick in sein Lebenswerk werden Lyrik auszugsweise auf Deutsch und Hebräisch gemeinsam mit Prof. Dr. Anat Feinberg gelesen und analysiert.

KOSTEN:	VERANSTALTER:
Freier Eintritt um Spenden wird gebeten	Freunde Jüdischer Kultur Esslingen e.V. Unterstützerkreis Jüdische Kultur Esslingen

VERANSTALTER:

AG Interreligiöser Dialog
Denkzeichen e.V.
Evangelische Stadt- und Gesamtkirchengemeinde Esslingen
Freunde Jüdischer Kultur Esslingen e.V.
Israelitische Religionsgemeinschaft Württembergs K.d.ö.R.
Kunstdruck CentralTheater
Kultur am Rande e.V.
Stadtarchiv Esslingen
Stadtbücherei Esslingen in Kooperation mit lesart
Städtische Musikschule Esslingen
Unterstützerkreis jüdische Kultur
Kommunales Kino Esslingen e.V.

GEFÖRDERT VON:



MONTAG, 16.11.2026 BIS MITTWOCH, 18.11.2026

SCHULKINO: DAS GEHEIME STOCKWERK

09:30 Uhr; Kommunales Kino, Maille 4-9

Der vielfach ausgezeichnete Film erzählt die Geschichte des 12jährigen Karli, der mit seinen Eltern in die Alpen zieht, die dort ein Hotel eröffnen wollen. Statt Ferien muss er nun seinen Eltern beim Abkratzen alter Tapeten helfen. Er entdeckt, dass er mit dem alten Fahrstuhl in die Vergangenheit reisen kann, ins Jahr 1938. Dort freundet er sich mit dem jüdischen Mädchen Hannah und dem Schuhputzer Georg an, mit denen er einen spannenden Kriminalfall löst - und begreift, was für ein Schatten über der Welt seiner neuen Freunde liegt.

KOSTEN:	VERANSTALTER:
Eintritt pro Schüler:in: 5 € 2 Begleitpersonen pro Gruppe frei www.koki-es.de	Kommunales Kino Esslingen e.V.

MONTAG, 16.11.2026

INTERRELIGIÖSER DIALOG „GLAUBEN DURCH SOCIAL MEDIA“

19:00 Uhr, Das Neue Blarer, Franziskanergasse 4

Alle Religionen bespielen Social Media. Gibt es glaubensspezifische Regeln, Muster, Zielrichtungen? Wer beeinflusst wen? Es diskutieren Rabbiner Yehuda Pushkin, Pfarrer Christoph Schweizer und ein*e Vertreter*in der Muslimischen Gemeinde.

KOSTEN:	VERANSTALTER:
Freier Eintritt	AG Interreligiöser Dialog Esslingen

MEHR INFOS
irgw.de/kulturtage-esslingen



DIENSTAG, 17.11.2026

STÄTTEN DES LEBENS

18:00 Uhr, Stadtmuseum im Gelben Haus,
Hafenmarkt 7

Ein Überblick über tausend Jahre jüdischer Sepulkral (Bestattungs)-kultur in Deutschland Was macht jüdische Friedhöfe so besonders und warum nennt man sie „Häuser des Lebens“? Die renommierte Expertin Nathanja Hüttenmeister nimmt Sie mit auf eine spannende Entdeckungsreise durch 1000 Jahre Geschichte.

KOSTEN:	VERANSTALTER:
Freier Eintritt Spenden willkommen	Freunde Jüdischer Kultur Esslingen e.V.

MITTWOCH, 18.11.2026

ARCHIVALIEN ERZÄHLEN JÜDISCHE GESCHICHTE

18:00 Uhr, Stadtarchiv, Georg-Christian-von-
Kessler-Platz 10

Nach dem großen Publikumsinteresse der letzten Jahre werden erneut historische Quellen vorgestellt, die Aufschluss über die Geschichte der verschiedenen jüdischen Gemeinden in Esslingen seit dem 14. Jahrhundert geben.

ANMELDUNG:
stadtarchiv@esslingen.de

KOSTEN:	VERANSTALTER:
Freier Eintritt	Stadtarchiv Esslingen

DONNERSTAG, 19.11.2026

VORTRAG „MUTIG IN SCHWIERIGER ZEIT“ VON DR. JOACHIM HAHN

19:00 Uhr, Südkirche, Spitalsteige 3

In der Zeit des 2. Weltkrieges war das jüdische Ehepaar Ines und Max Krakauer auf der Flucht vor seinen Verfolgern. In den Häusern der „würtembergischen Pfarrhauskette“ fand das Ehepaar Schutz, darunter war die Südkirche in Esslingen mit dem damaligen Pfarrer Paul Schmidt und seiner Frau Marianne. Im Vortrag wird über die mehr als zweijährige Flucht des Krakauers berichtet.

KOSTEN:	VERANSTALTER:
Freier Eintritt	Ev. Stadtkirchengemeinde/Südkirche

DONNERSTAG, 19.11.2026

„JUNG, JÜDISCH, WÜTEND“ LESUNG MIT HANNA VEILER

19:00 Uhr, Kutschersaal, Webergasse 4

Nach dem 7. Oktober 2023 hat sich alles verändert. Junge Jüdinnen und Juden in Deutschland spüren täglich, wie die Bedrohung wächst – an Unis, in sozialen Medien, auf der Straße. Hanna Veiler, Präsidentin der European Union of Jewish Students, gibt dieser Generation eine Stimme. Sie erzählt von der Hoffnung einer jüdischen Gemeinschaft, die Deutschland mitgestalten wollte – und wie diese Hoffnung der Angst weicht. Ein bewegendes Zeugnis vom Ringen um Identität und Zukunft. Zwischen Wut und neuem Selbstbewusstsein steht die Frage: bleiben oder gehen?

Hanna Veiler, geb. 1998 in Belarus, ist Aktivistin, politische Bildnerin und Publizistin. Seit 2025 ist sie Präsidentin der European Union of Jewish Students (EUJS). 2019 mitbegründete sie die Jüdische Studierendenunion Württemberg und leitete sie zwei Jahre. Sie publiziert u. a. in Zeit Online, FAZ, taz und der Jüdischen Allgemeinen zu jüdischem Leben, Erinnerungskultur und Antisemitismus. 2024 wurde sie als „Frau Europas“ und „Botschafterin für Demokratie und Toleranz“ ausgezeichnet; das Capital Magazin führte sie zudem in den „Top 40 unter 40“.

KOSTEN:	VERANSTALTER:
Tickets über reservix.de	Stadtbücherei Esslingen In Kooperation mit lesart

SAMSTAG, 21.11.2026

„DORA FEIGENBAUM“ LESUNG MIT DER AUTORIN NORA DÜWELL

11:00 Uhr, Gemeindehaus Laterne, Georg-
Christian-von Kessler-Platz 2

Das feinfühliges Kinderbuch erzählt von jüdischem Leben heute und wie man gemeinsam Vorurteile überwindet. Für Kinder und Familien.

KOSTEN:	VERANSTALTER:
Freier Eintritt Spenden willkommen	Freunde Jüdischer Kultur Esslingen e.V.